



Coaching-Umfrage Deutschland 2022



Weitere Veröffentlichungen und/oder Verbreitung (print oder digital) oder jede Form der kommerziellen Nutzung sind nicht gestattet. Bitte beachten Sie den Hinweis auf der letzten Seite dieses Berichtes.

Vorwort.

Die Coachingumfrage wurde im Jahr 2022 von artop GmbH – Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin erstmalig durchgeführt. Die artop GmbH hat das Projekt von Jörg Middendorf, BCO Köln, im letzten Jahr übernommen und wird es kontinuierlich mit neuen Schwerpunkten weiterführen. Die Coaching-Umfrage soll regelmäßig wichtige Fakten und Erkenntnisse über den Coachingmarkt, Coaching und die Coaches in Deutschland ermöglichen. Darüber hinaus wird sie Studierenden unserer Masterstudiengänge die Möglichkeit geben, wissenschaftlich im Coachingfeld zu arbeiten.

Die Schwerpunkte der Umfrage 2022 waren der **Methodeneinsatz** im Coaching und die **Persönlichkeit von Coaches**. Zu beiden Themen wird es im Laufe des nächsten Jahres gesonderte Veröffentlichungen geben. Die Fortsetzung der Coaching-Umfrage ermöglicht es uns außerdem, Daten über mehrere Jahre hinweg zu vergleichen und Trends somit frühzeitig zu erkennen. Auch dazu werden wir im Laufe des nächsten Jahres berichten.

Wir möchten allen herzlich danken, die an unserer Umfrage teilgenommen haben!

PD Dr. Thomas Bachmann & Katherina Quispe Bravo

Hinweise und Fragen an: kontakt@artop.de

Inhalt.

1. Der/die statistische Coach 2022
2. Coaching: Ausbildung und Profession
3. Arbeit als Coach und Honorare
4. Methodeneinsatz im Coaching

Initiierung und Durchführung:

PD Dr. Thomas Bachmann (artop GmbH)

Katherina Bravo (artop GmbH)

Felicia Tölle (HU-Berlin)

Jochen Berz (HU-Berlin)

Statistik* und Gestaltung:

PD Dr. Thomas Bachmann (artop GmbH)

Katherina Bravo (artop GmbH)

Die statistische Auswertung der Daten ist angelehnt an die Auswertungskategorien der vorangegangenen Erhebungen.

Erhebungszeitraum: Oktober/November 2022

Der/die statistische Coach 2022

Der/die statistische Coach.*

Im Vergleich zum Vorjahr (Zahlen in Klammern, 2021/ 2020) hat sich die Zusammensetzung der Umfrageteilnehmenden leicht verändert (Frauen n = 310; Männer n = 248).

Dimensionen	Frauen 55,5 (57,1/ 57,4) %	Männer 44,4 (42,7/42,0) %
Altersdurchschnitt	52,3 (51,9/ 48,2) Jahre	55,5 (54,5/ 51,6) Jahre
Berufserfahrung vor dem Coaching	16,9 (16,7/ 15,6) Jahre	17,3 (16,8/ 17,1) Jahre
Coaching-Erfahrung	11,4 (11,6/ 9,6) Jahre	14,0 (14,1/ 12,4) Jahre
Anteil Coaching an allen Tätigkeiten	31,8 (31,2/ 40,6) %	28,6 (28,7/ 32,3) %
Anzahl der Coaching-Prozesse	29,7 (29,8/ 25,9) Prozesse	28,4 (25,1/ 22,3) Prozesse
Std. pro Coaching-Prozess	14,3 (11,3/ 10) Std.	15,4 (15,1/ 11,0) Std.
Anteil der beruflichen Themen	74,7 (76,8/ 78,6) %	78,3 (80,6/ 80,0) %
Durchschnittlicher Stundensatz (60 min/netto)	153,20 (148,55/ 167,52) €	167,55 (172,88/ 162,78) €
Stundensatz unternehmensbezahlt	178,80 (170,26/ 190,85) €	193,60 (189,26/ 182,39) €
Stundensatz privat bezahlt	127,60 (120,95/ 135,40) €	141,50 (138,04/ 131,80) €

*Erstmalig in der Umfrage vertreten sind non-binäre bzw. diverse Personen. Da in der diesjährigen Umfrage nur eine diverse Person teilgenommen hat, verzichten wir auf die statistische Auswertung, aufgrund der Anonymitätswahrung.

Der/die statistische Coach.

Altersdurchschnitt und Berufserfahrung sind bei der Stichprobe 2022 etwas höher als in den Vorjahren. Bei der Coachingerfahrung und dem Anteil von Coaching an den beruflichen Tätigkeiten hingegen sind kaum Veränderungen zu erkennen.

Bei der Anzahl der Coachingprozesse pro Jahr ist bei den Männern eine Zunahme zu verzeichnen. Dies trifft ebenfalls auf die Stunden pro Coachingprozess bei den Frauen zu.

Der Anteil der beruflichen Themen ist ebenfalls leicht geringer als in den Vorjahren, was bedeutet, dass mehr private Themen im Coaching bearbeitet wurden.

Die Honorare werden gegenüber 2021 insgesamt als höher angegeben, jedoch haben sie die Höhe von 2020 bei den Frauen noch nicht wieder erreicht. Die männlichen Coaches hingegen geben höhere Honorare an.

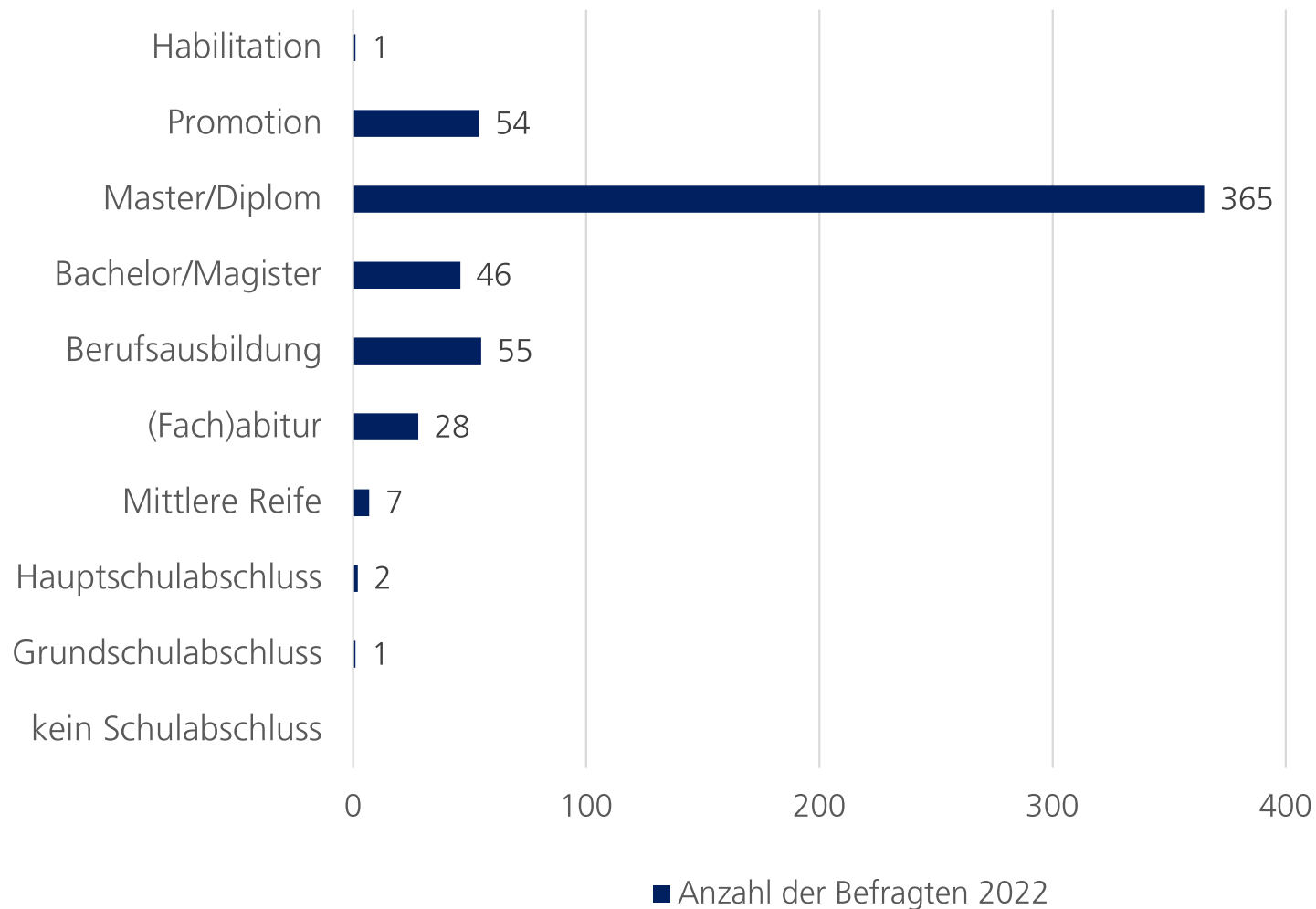
Inwieweit diese Unterschiede statistisch bedeutsam sind und welche zeitlichen Veränderungen es in den Umfragedaten außerdem gibt, wird in einem weiteren Report dargestellt.

Anmerkung: Die Anzahl der Coachingprozesse (ca. 30) und der Stunden pro Coachingprozess (ca. 15) sind hier im Mittel sehr hoch. Das liegt daran, dass einzelne Teilnehmende sehr hohe Angaben gemacht haben (z. B. 450 Coachingprozesse pro Jahr). Die Mediane sind hier realistischer. Der Median der Anzahl der Coachingprozesse beträgt für beide Geschlechter 15, für die Anzahl der Stunden pro Prozess 10.

Coaching: Ausbildung und Profession

Bildungsgrad.

Bitte geben Sie Ihren höchsten Bildungsabschluss an.

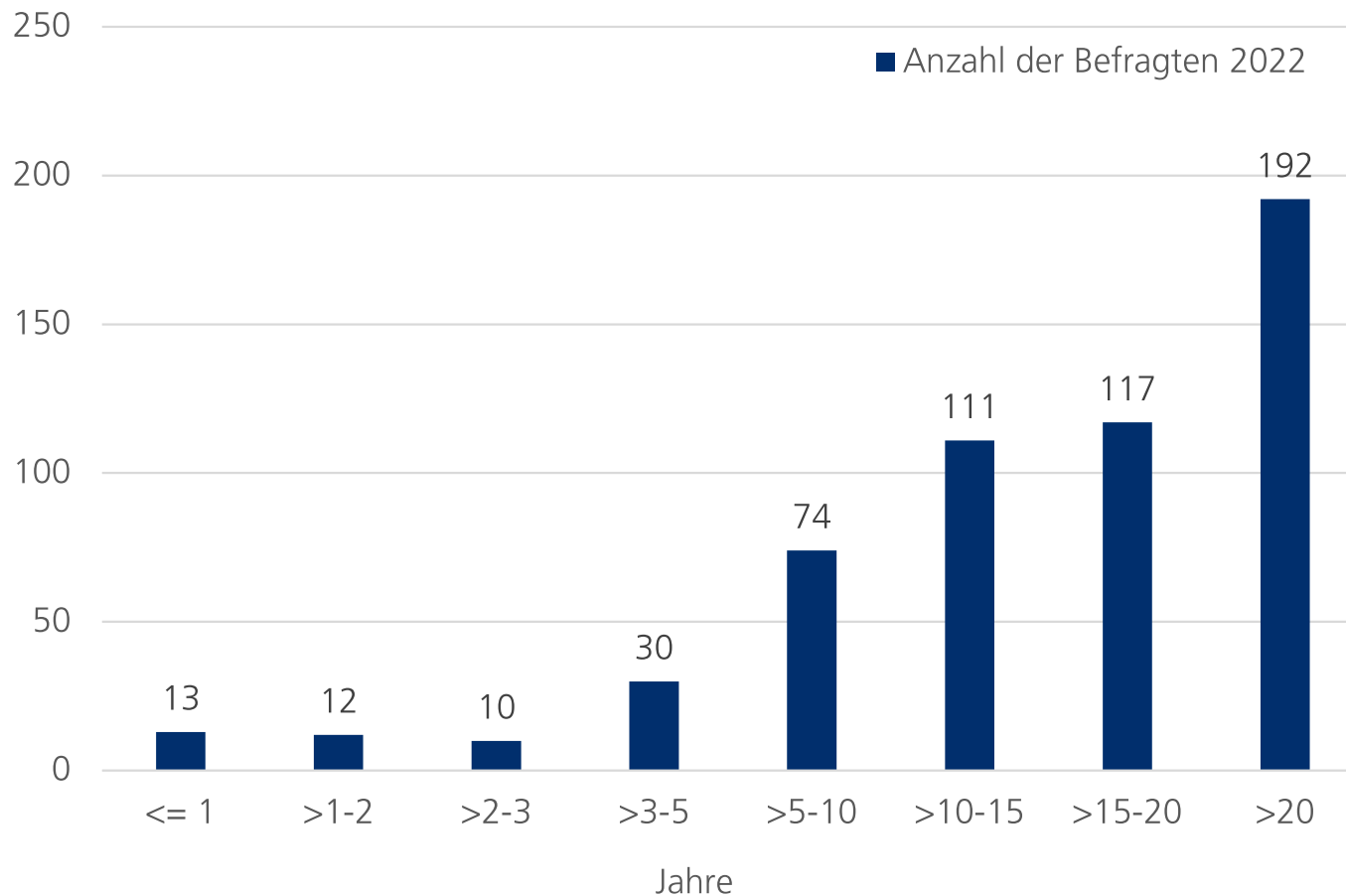


Die große Mehrheit der befragten Coaches (83,4 %) besitzt einen Hochschulabschluss.

n (2022) = 559

Berufserfahrung vor dem Coaching.

Bitte geben Sie Ihre Berufserfahrung in Jahren an, bevor Sie mit dem Coaching begannen.

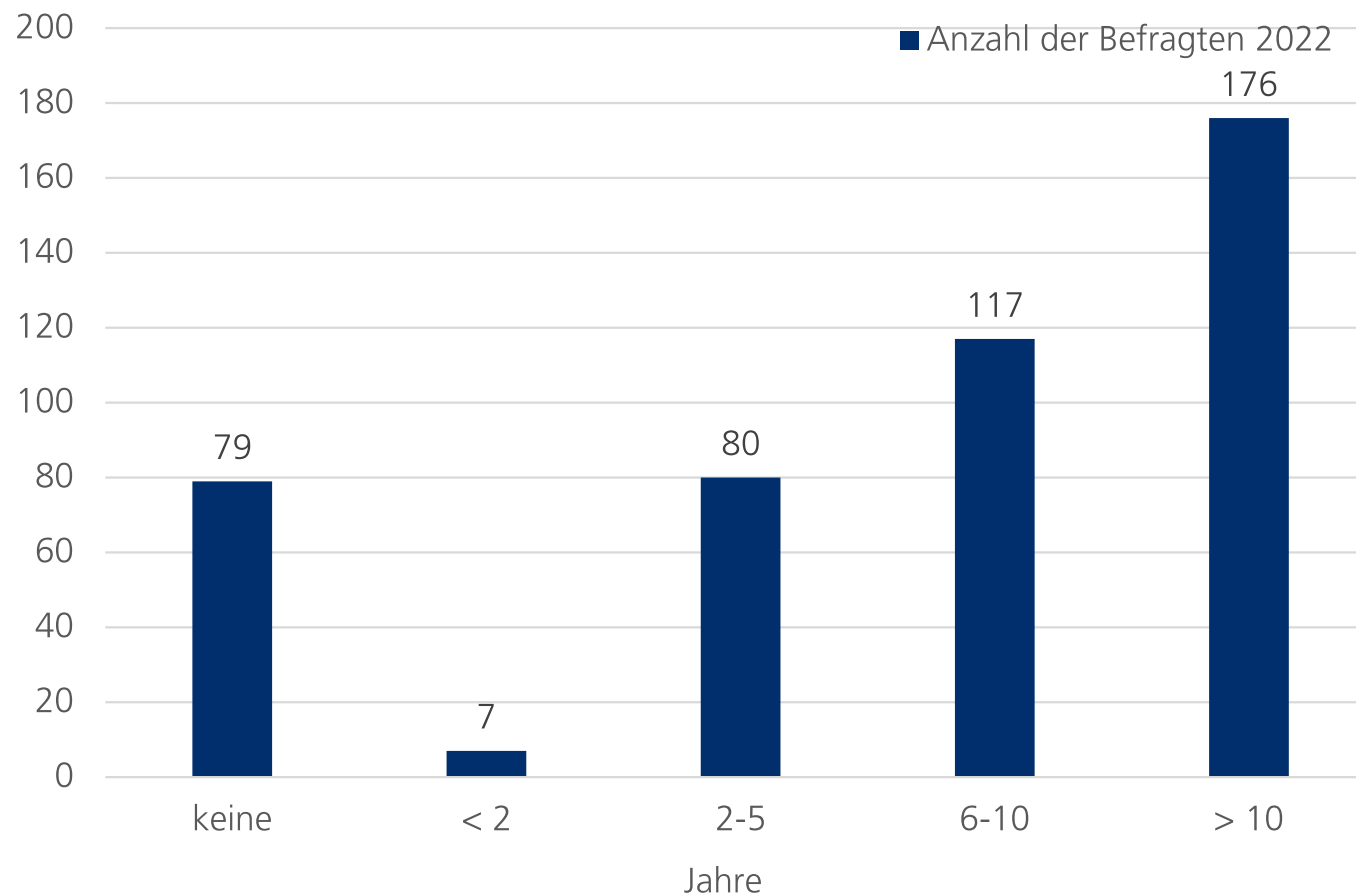


Die meisten Coaches (88%; n = 486) geben eine Berufserfahrung vor dem Coaching von mehr als fünf Jahren an, 192 davon von mehr als 20 Jahren (insgesamt 34%).

n (2022) = 559

Vorherige Führungsverantwortung.

Bitte geben Sie (falls vorhanden) Ihre Führungserfahrung in Jahren an.

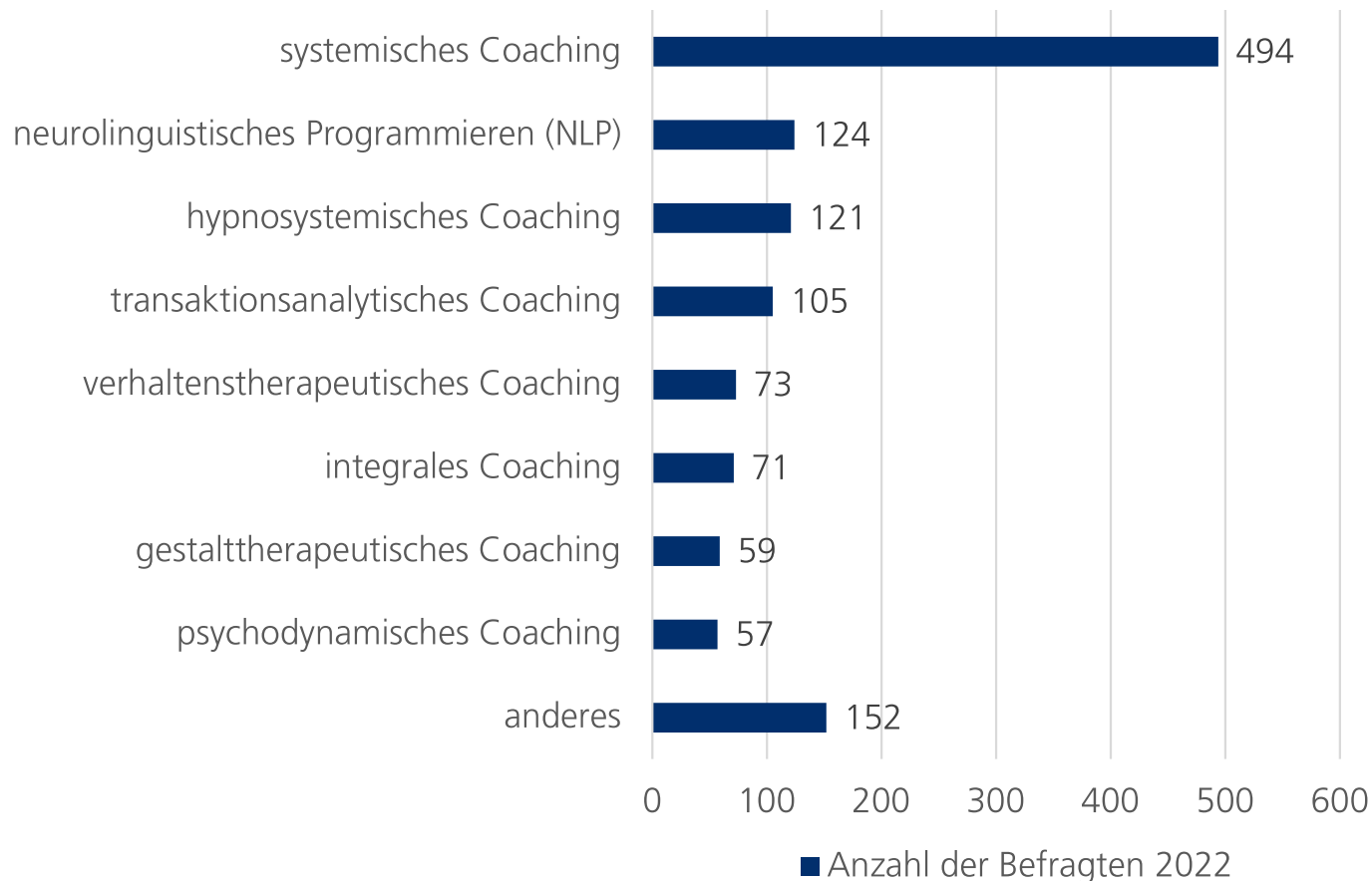


Die Mehrzahl der Befragten (n = 393; 78,4%) gibt eine Führungserfahrung von mehr als 10 Jahren an. Der Mittelwert der Führungserfahrung beträgt 14,9 Jahre.

n (2022) = 559

Coaching-Ausbildung.

Welchen theoretischen Hintergrund hatte Ihre Coaching-Ausbildung bzw. Weiterbildung? (Mehrfachauswahl möglich)

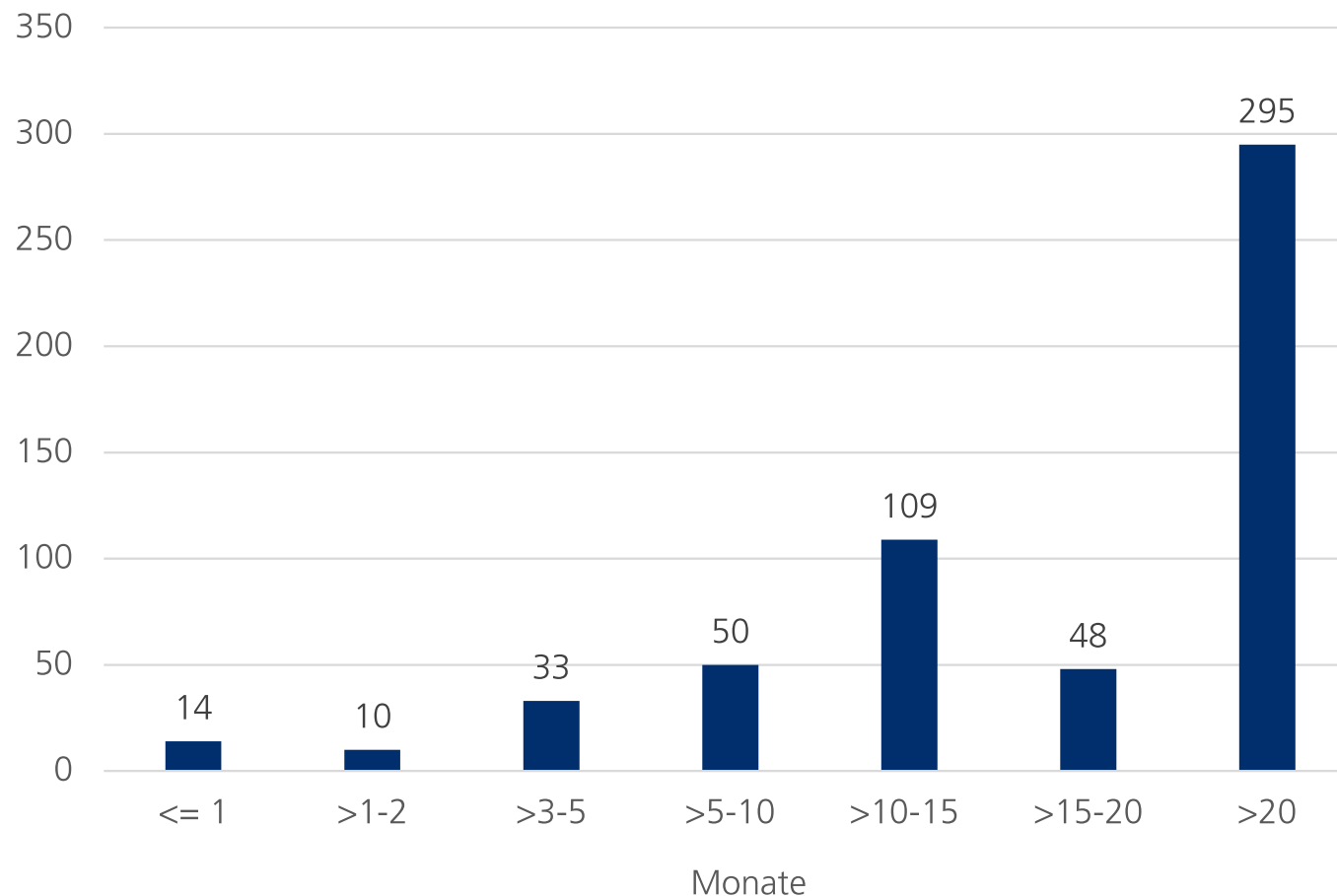


Im Vergleich zu allen anderen theoretischen Schulen, dominiert das systemische Coaching (n = 494; 88,4%). Im Mittel haben die Coaches jedoch 2,4 Ausbildungshintergründe angegeben (Mehrfachnennungen), also mehrere verschiedene Weiterbildungen absolviert.

n (2022) = 559

Ausbildungsdauer.

Bitte geben Sie die Dauer bzw. Laufzeit Ihrer Coachingaus- und weiterbildungen als Teilnehmende insgesamt in **Monaten** an.



Im Mittel geben die Coaches eine Ausbildungsdauer von 30,2 Monaten an.

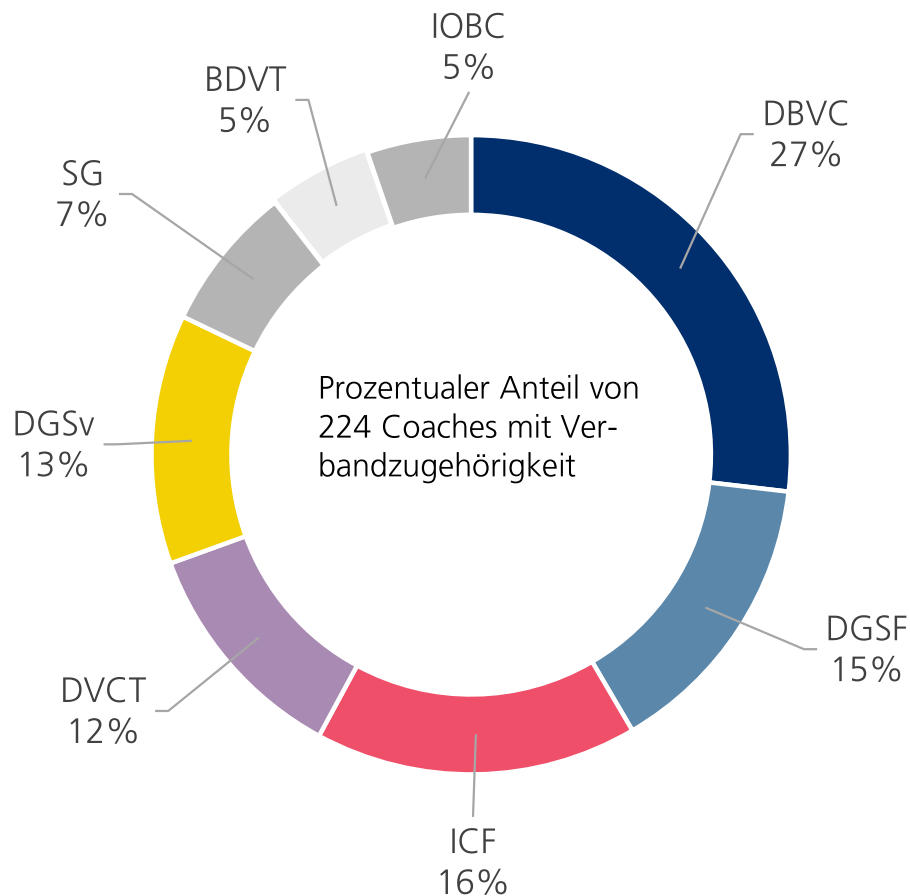
Mehr als die Hälfte (n = 295; 53%) geben eine Ausbildungsdauer von mehr als 20 Monaten an.

Diese Angaben beziehen sich auf eine oder mehrere Weiterbildungen.

n (2022) = 559

Mitgliedschaft in einem Coaching-Verband.

Sind Sie Mitglied in einem Coaching-Verband? Falls ja, in welchem Verband sind Sie Mitglied? (Mehrfachauswahl möglich)



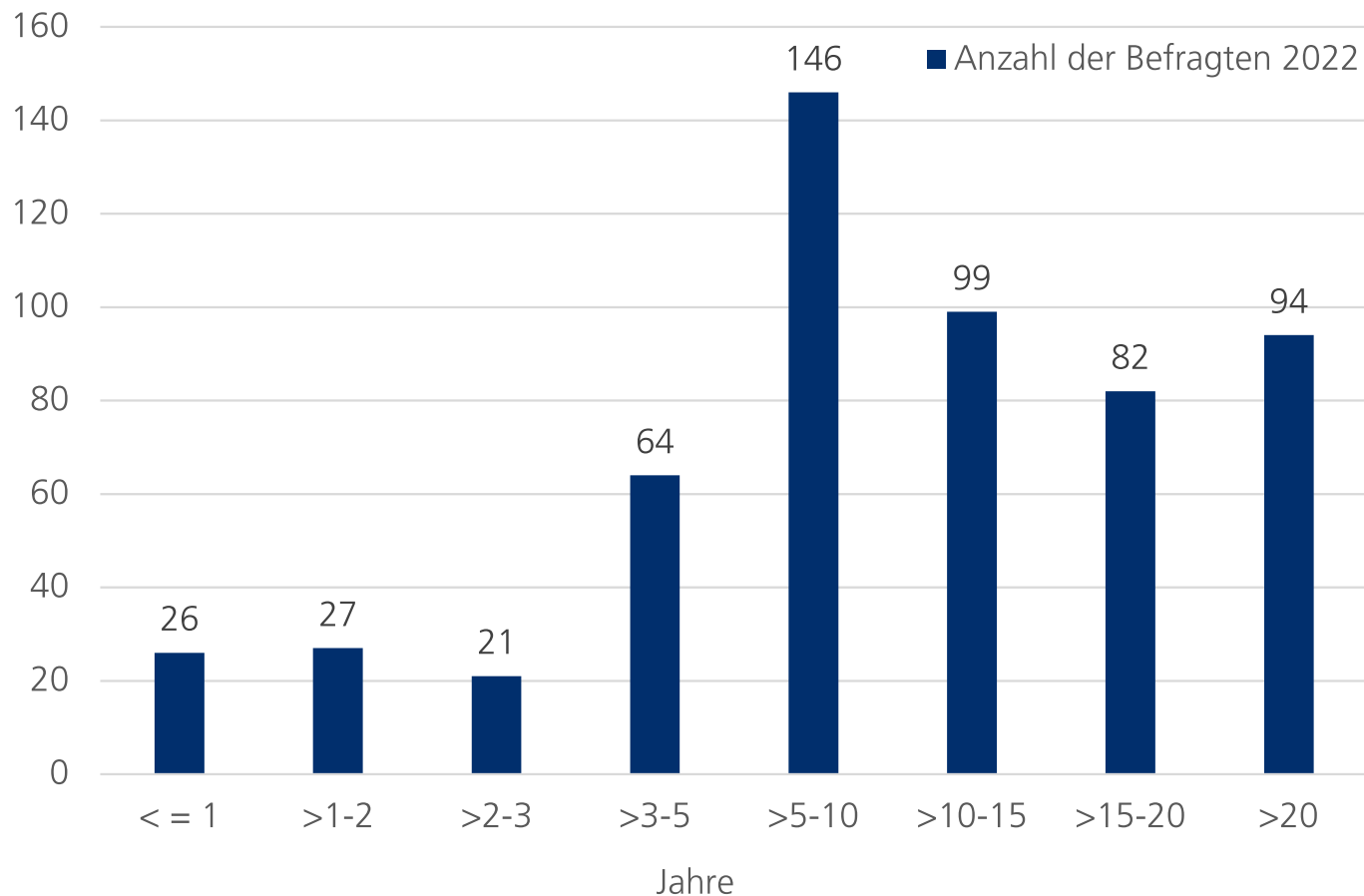
Insgesamt geben 244 (43,6%) der Coaches an, Mitglied in einem oder mehreren Coachingverbänden zu sein. Die Mehrheit der befragten Coaches (n = 51) mit Verbandzugehörigkeit sind Mitglied im DBVC.

In der Abbildung sind nur die Verbände dargestellt, die mindestens zehn Mal genannt wurden.

n (2022) = 559

Berufserfahrung im Coaching.

Wie viele Jahre arbeiten Sie bereits als Coach?

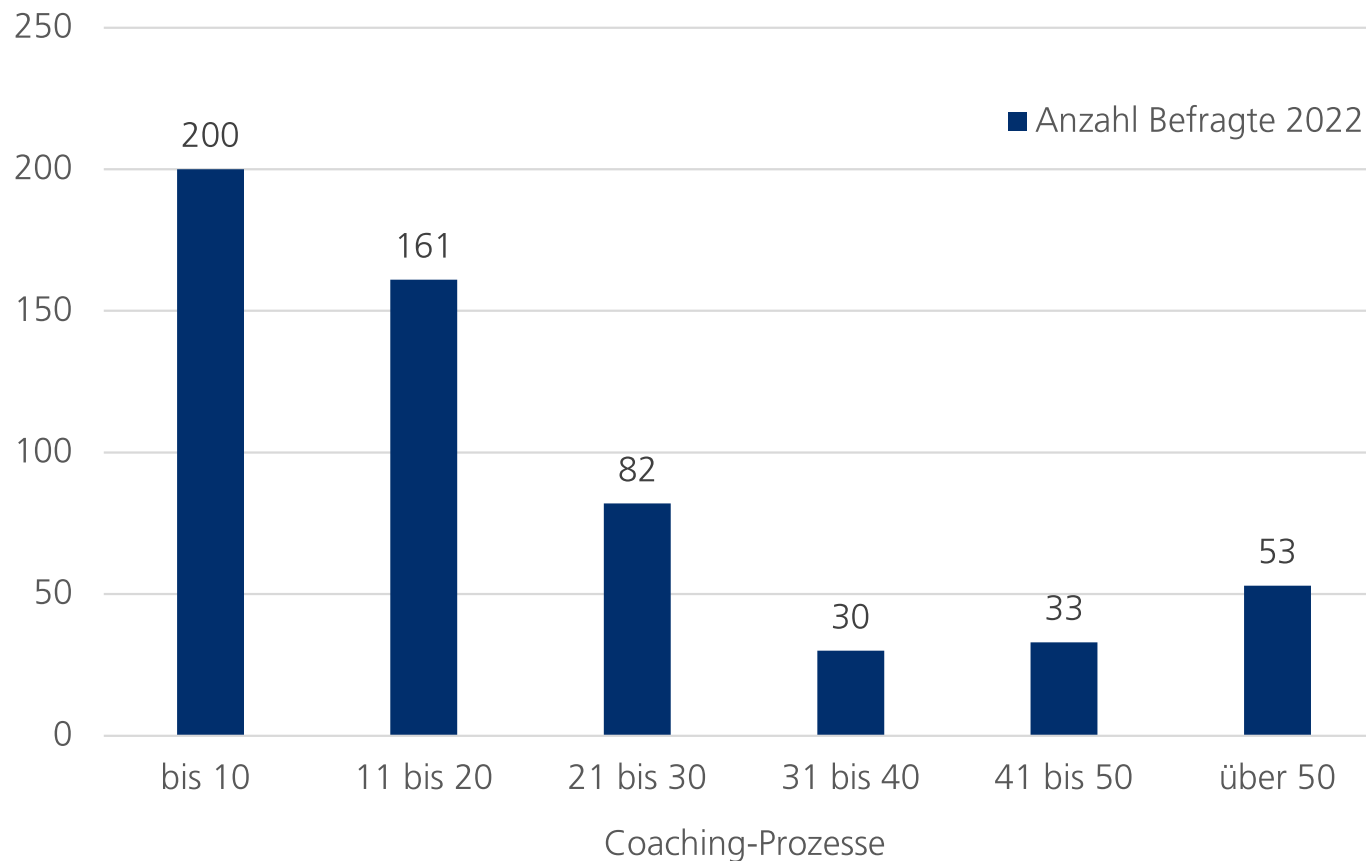


Im Mittel geben die befragten Coaches an, 12,5 Jahre als Coach zu arbeiten. 265 (49%) der Befragten geben eine Coachingenerfahrung von mehr als zehn Jahren an.

n (2022) = 559

Coaching-Prozesse.

Wie viele Coaching-Prozesse werden Sie im Jahr 2022 durchgeführt haben?

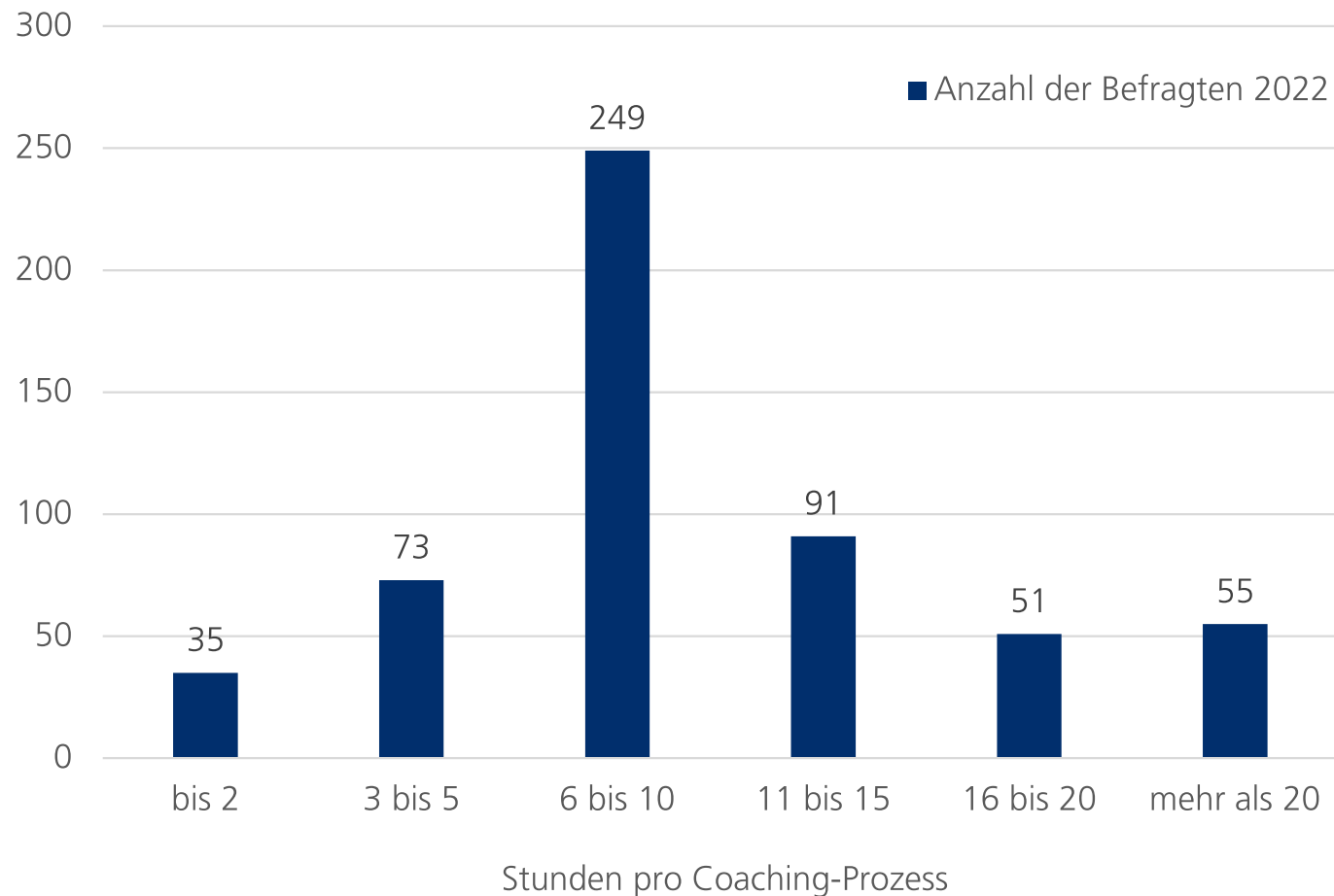


Etwa ein Drittel der Coaches (n = 200; 35%) absolvieren bis zu zehn Coaching-Prozesse pro Jahr. Nur etwa 10% (n = 53) der Coaches geben an, mehr als 50 Coaching-Prozesse pro Jahr durchzuführen.

N (2022) = 559

Stunden je Coaching-Prozess.

Wie viele Stunden umfasst bei Ihnen ein durchschnittlicher Coaching-Prozess?

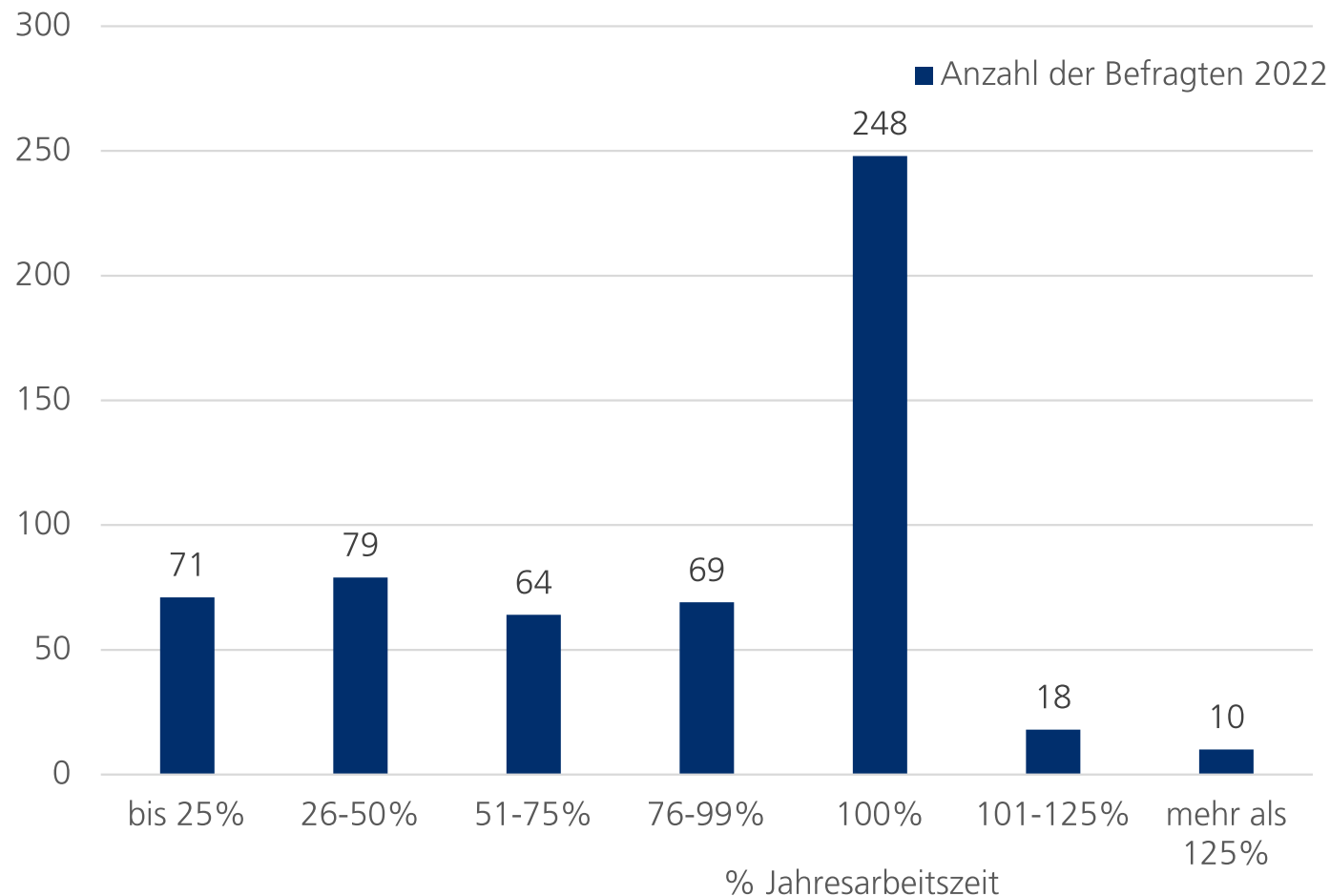


Die Mehrheit der Befragten geben für einen Coaching-Prozess sechs bis zehn Stunden an.

n (2022) = 559

Jahresarbeitszeit.

Welchen Umfang hat Ihre Jahresarbeitszeit (allgemein, nicht nur Coaching) insgesamt durchschnittlich?

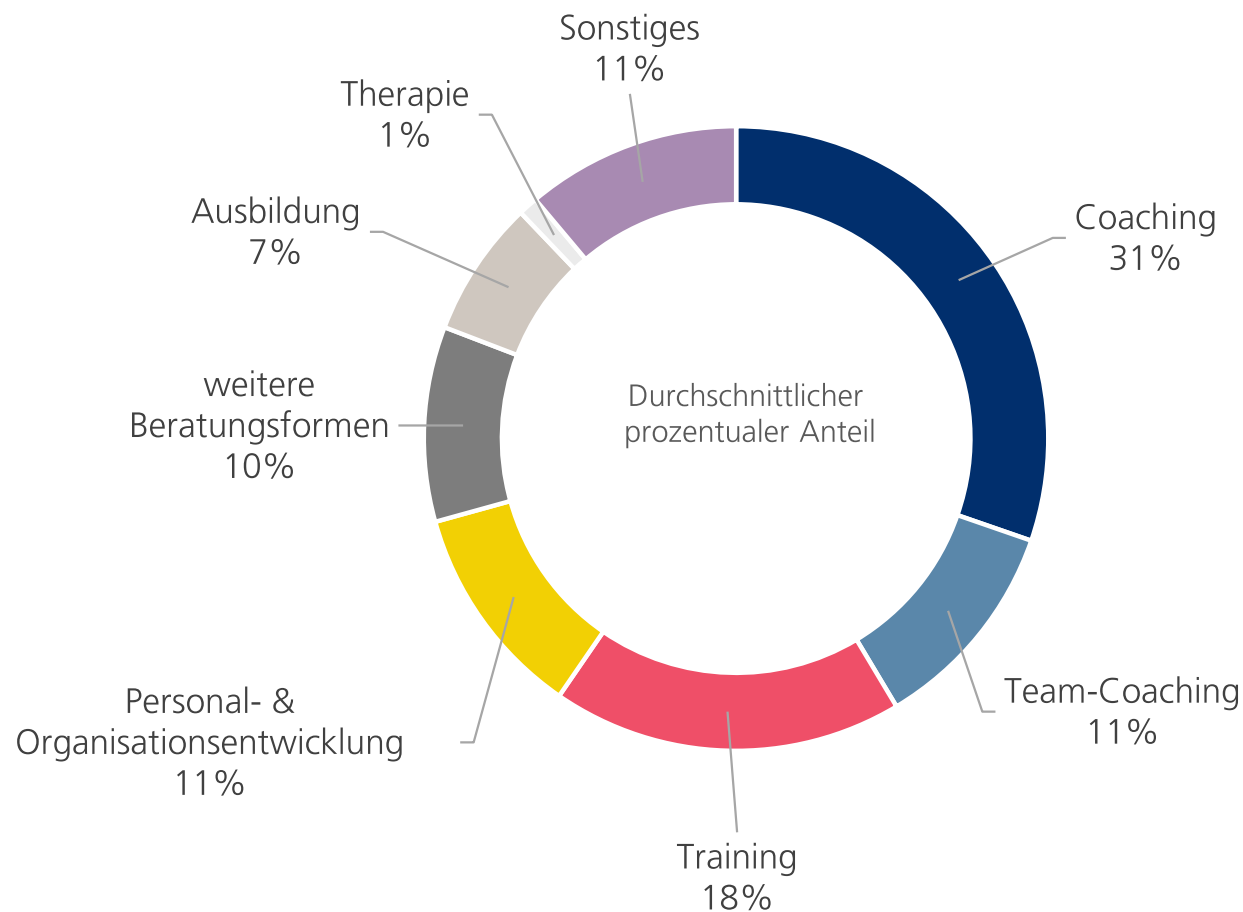


Knapp die Hälfte (44%) der Befragten geben an, in Vollzeit zu arbeiten.

n (2022) = 559

Tätigkeiten.

Wie verteilt sich Ihre Jahresarbeitszeit (allgemein) auf die folgenden Tätigkeiten?



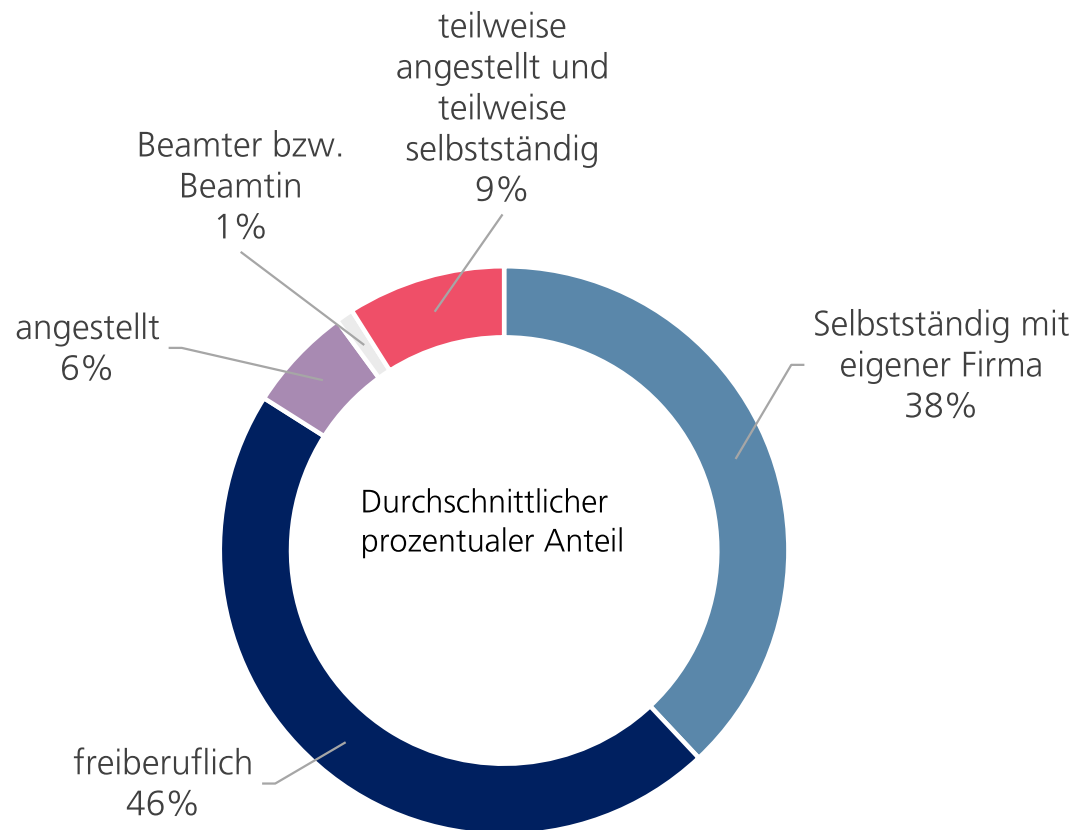
Die Befragten geben an, 42% ihrer Jahresarbeitszeit mit Coaching bzw. Team-Coaching zu verbringen.

Neben weiteren Formen von Beratung und Training, Ausbildung und Therapie wird für die sonstige Arbeitszeit am häufigsten Lehrtätigkeit, das Halten von Vorträgen, Supervision und Mediation angegeben.

n (2022) = 559

Organisationsformen.

In welchen Organisationsformen arbeiten Sie als Coach?

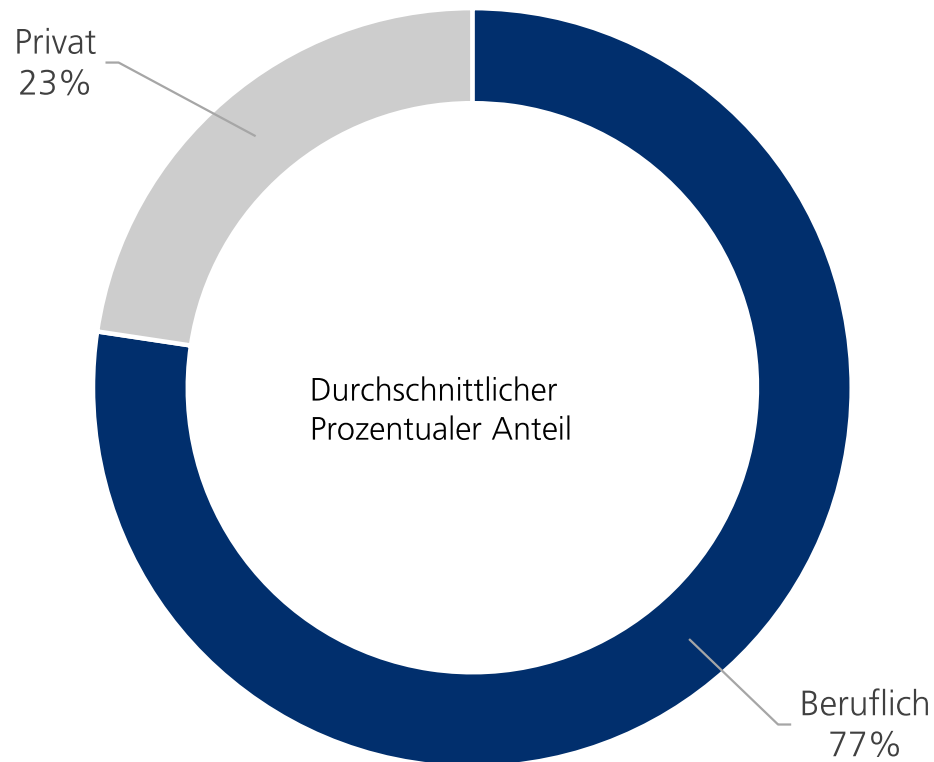


Die Mehrheit der Coaches (84%) arbeiten freiberuflich oder selbstständig in eigener Firma.

n (2022) = 559

Berufliche oder private Themen.

Wie viel Prozent der Coachings hatten ein im Wesentlichen berufliches Thema und wie viel ein im Wesentlichen privates Thema?

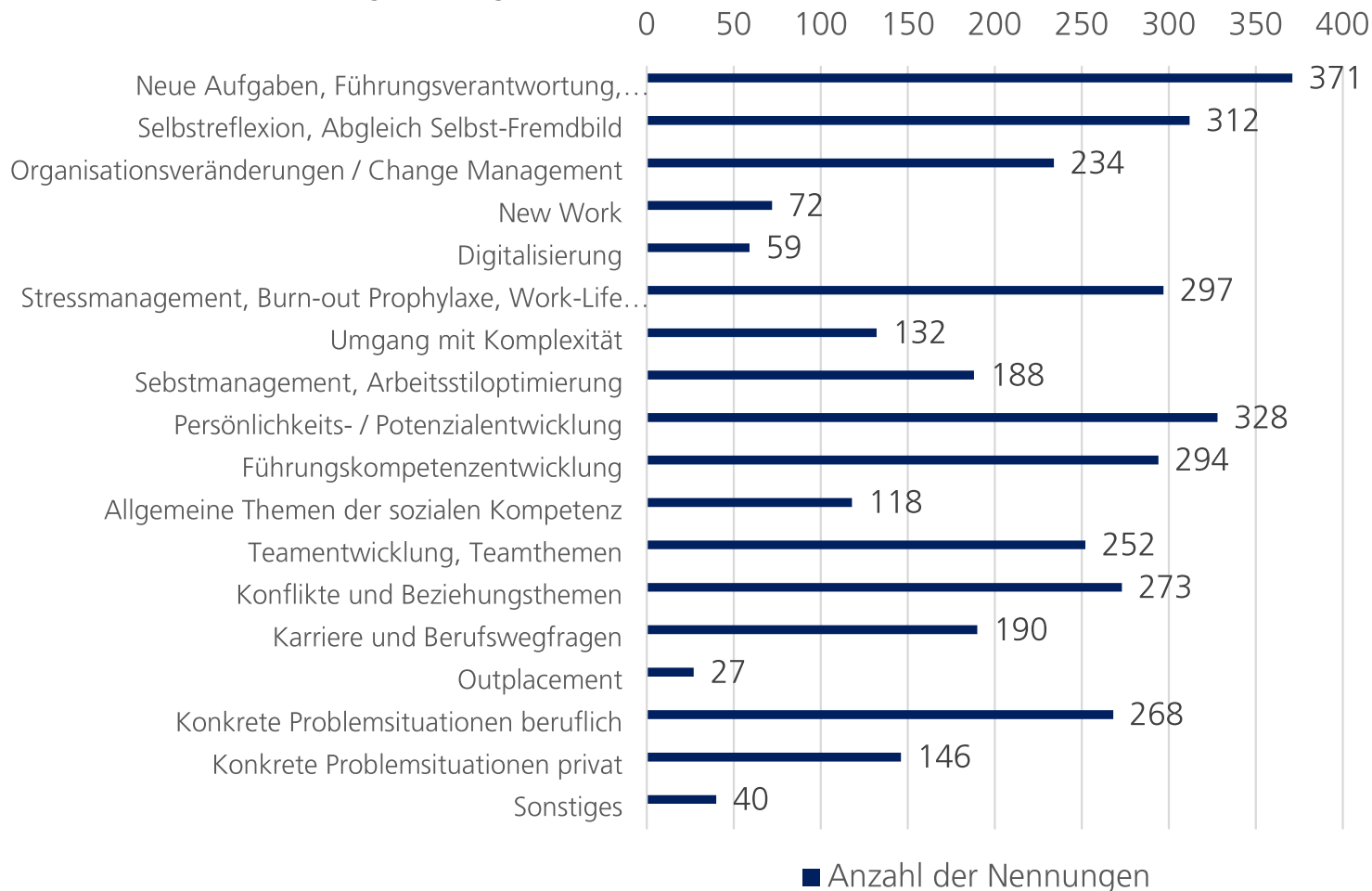


Die befragten Coaches geben an, dass im Schnitt 77% der durchgeführten Coachings ein im Wesentlichen berufliches Thema hatten.

n (2022) = 559

Zentrale Coachingthemen.

Was waren die zentralen Themen in Ihren Coachings 2022?
(Mehrfachnennungen möglich)



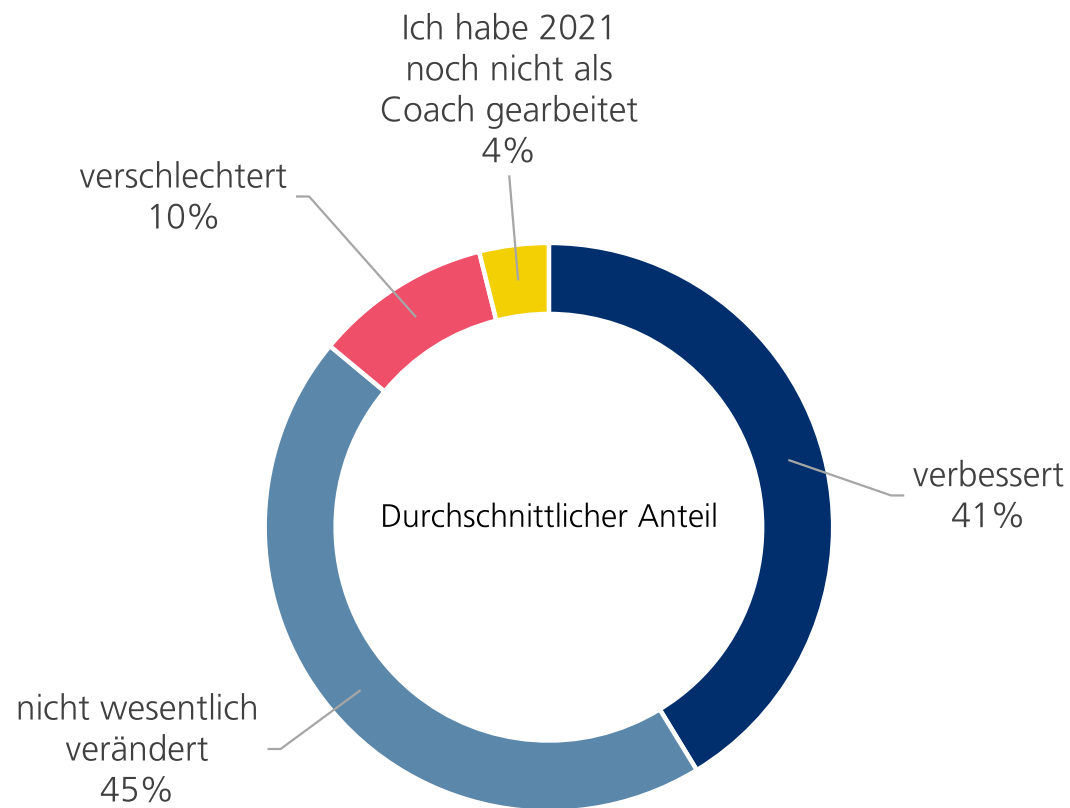
Die am meisten genannten Themen sind neue Aufgaben und Führungsverantwortung sowie Persönlichkeitsentwicklung und Selbstreflexion. Interessanterweise spielen New Work und Digitalisierung nur eine geringe Rolle bei den Coachingthemen.

n (2022) = 559

Arbeit als Coach und Honorare.

Wirtschaftliche Situation.

Ihre wirtschaftliche Situation als Coach hat sich vom Jahr 2021 zum Jahr 2022 ...

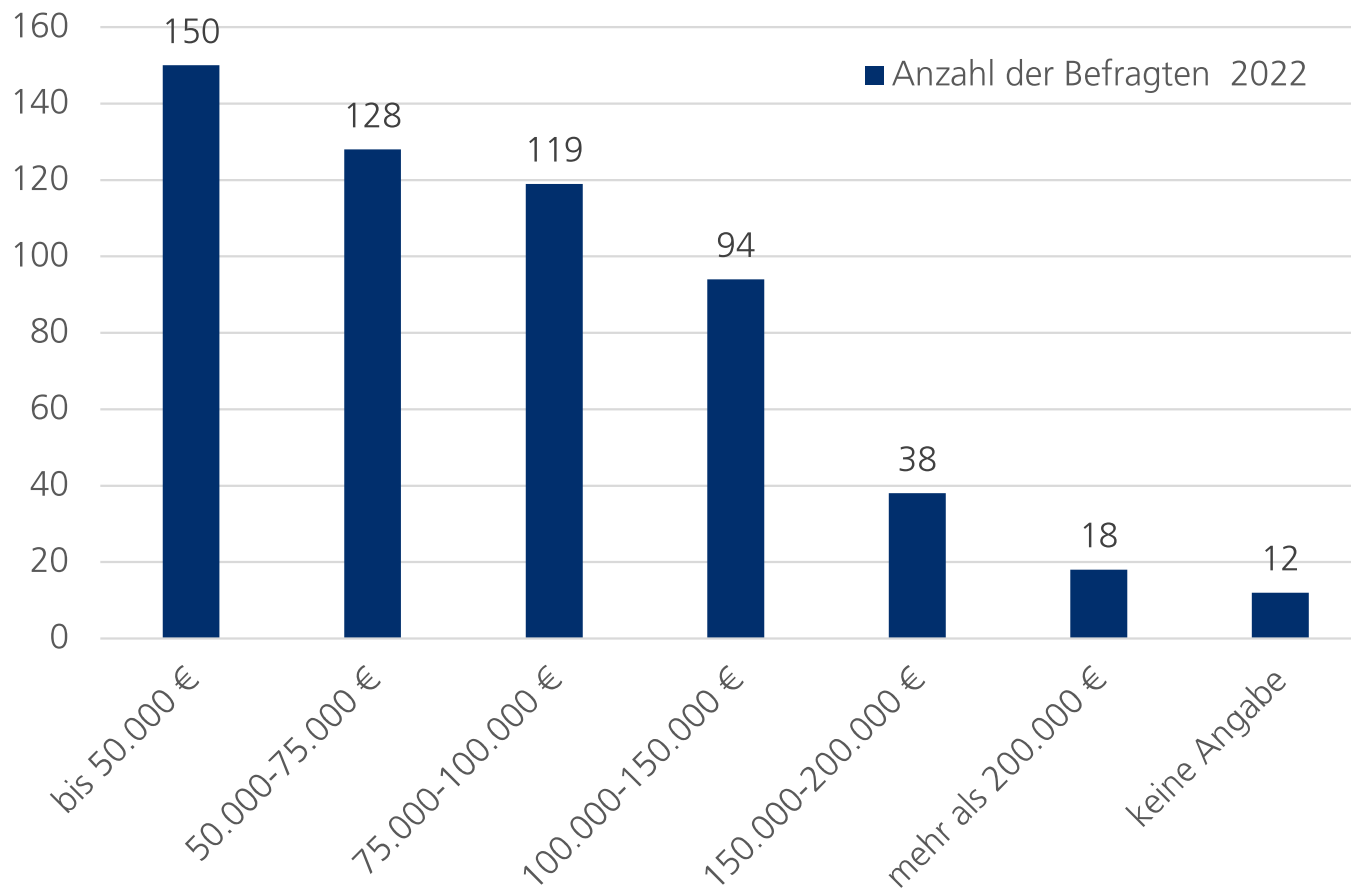


Die Mehrheit der Befragten (86%) gibt an, dass die wirtschaftliche Situation in 2022 im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben ist oder sich verbessert hat.

n (2022) = 559

Bruttojahreseinkommen.

Wie hoch ist Ihr Bruttojahreseinkommen (gesamt, nicht nur Coaching)?

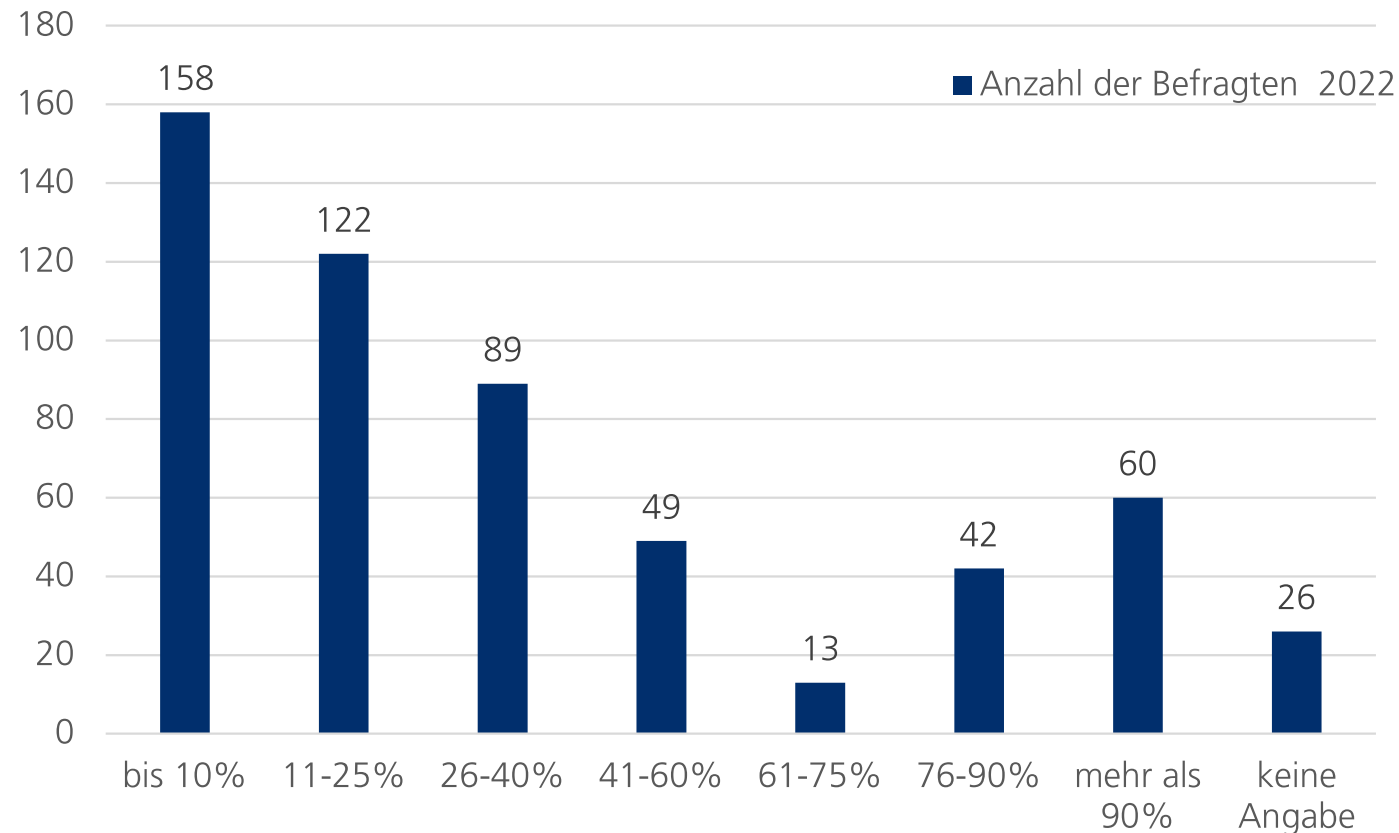


Die Hälfte der Befragten (n = 278; 49,7%) geben ein Bruttojahreseinkommen von weniger als 75.000 € an.

n (2022) = 559

Anteil Coaching am Einkommen.

Wie hoch ist der Anteil des Coachings an Ihrem Bruttojahreseinkommen?

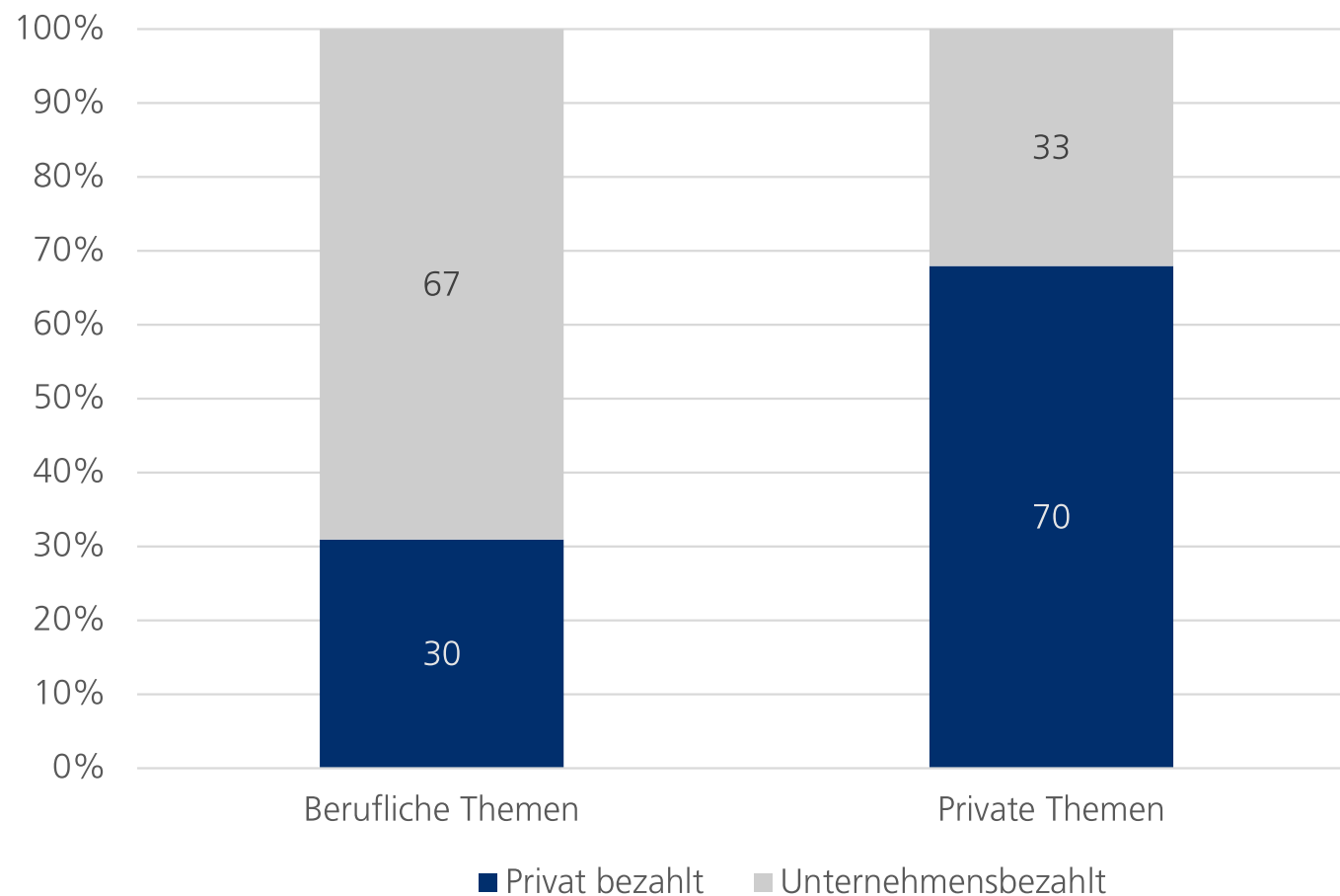


18,2% der Coaches (n = 42) geben an, mehr als 75% ihres Einkommens durch Coaching zu erzielen. Der Mittelwert des Anteils von Coaching am Einkommen beträgt 35,5%.

n (2022) = 559

Wer das Coaching zahlt.

Bei beruflichen Themen, wie viel Prozent der Coaching-Klienten bekommen das Coaching von ihrem Unternehmen bezahlt? Daraus errechnet wurde der Anteil an privaten Themen, die vom Unternehmen bezahlt werden.

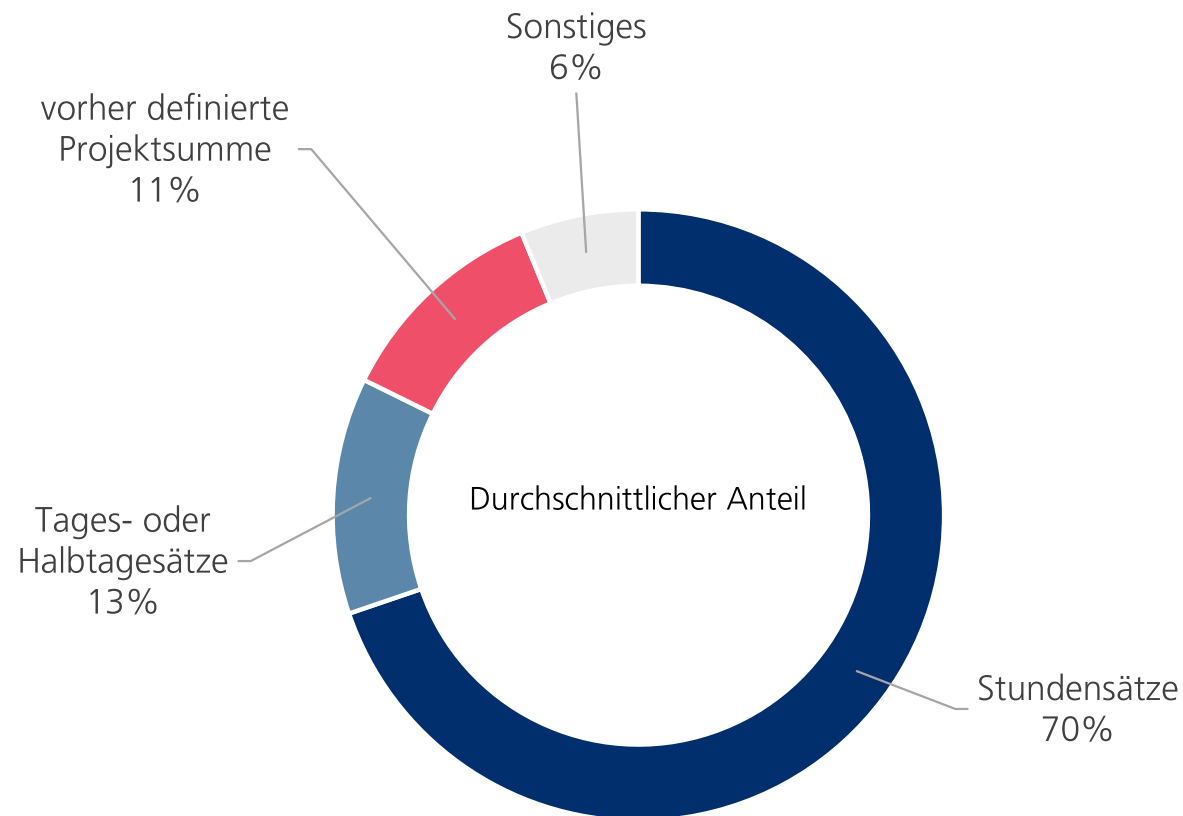


30% der Coaches geben an, dass ihre Klienten ihr Coaching zu beruflichen Themen selbst bezahlen.

n (2022) = 559

Abrechnungsmodelle.

Wie viel Prozent Ihrer Coachings rechnen Sie nach folgenden Modellen ab?

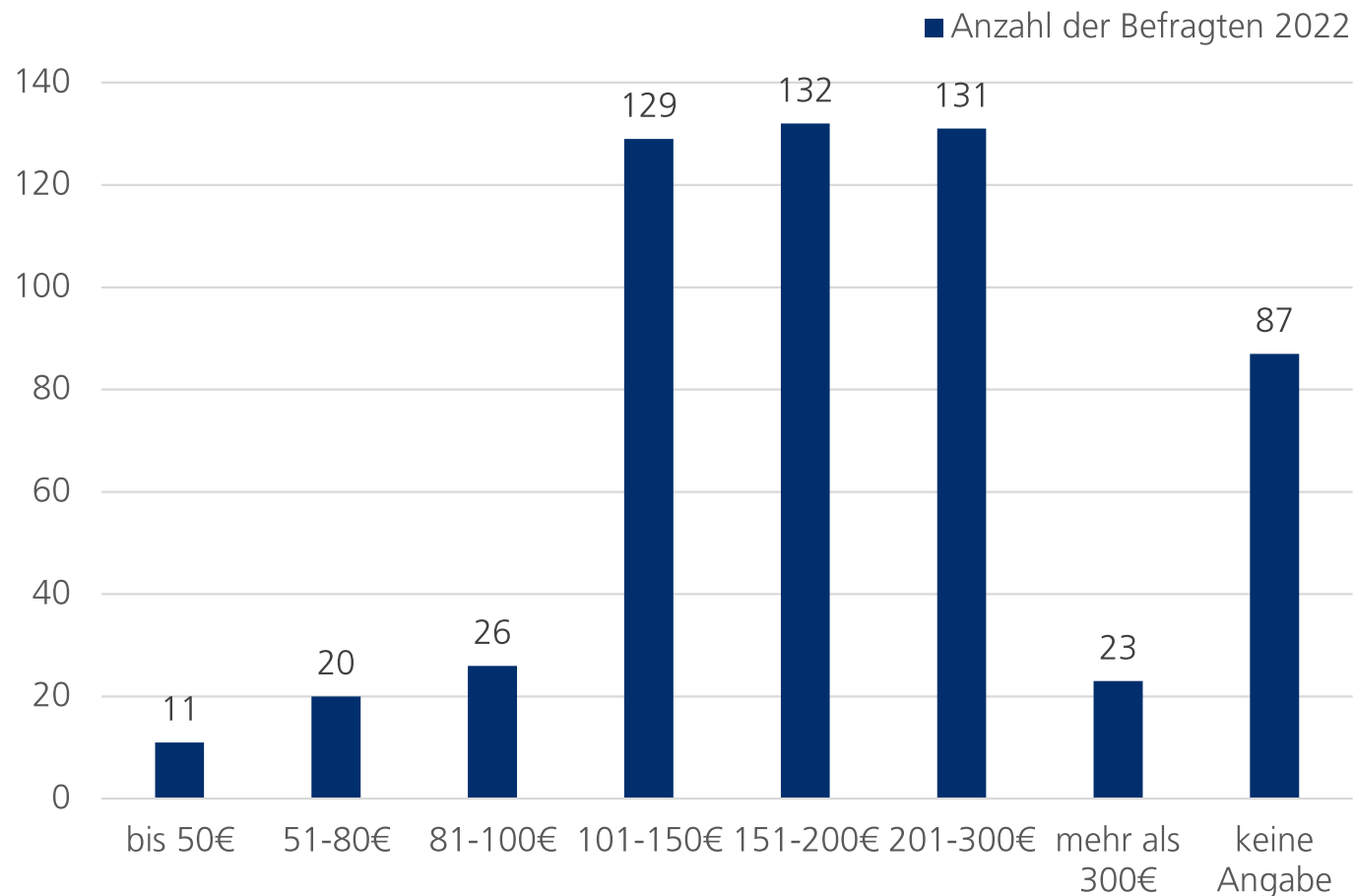


Im Schnitt geben die befragten Coaches an, 70% ihrer Coachings nach Stundensätzen abzurechnen. Knapp ein Viertel der Coachings werden über eine vorher definierte Projektsumme oder Tages- bzw. Halbtagesätze abgerechnet.

n (2022) = 559

Stundensatz, unternehmensbezahlt.

Wie viel kostet Ihre Coaching-Stunde (€ für 60 min. ohne MwSt.)?

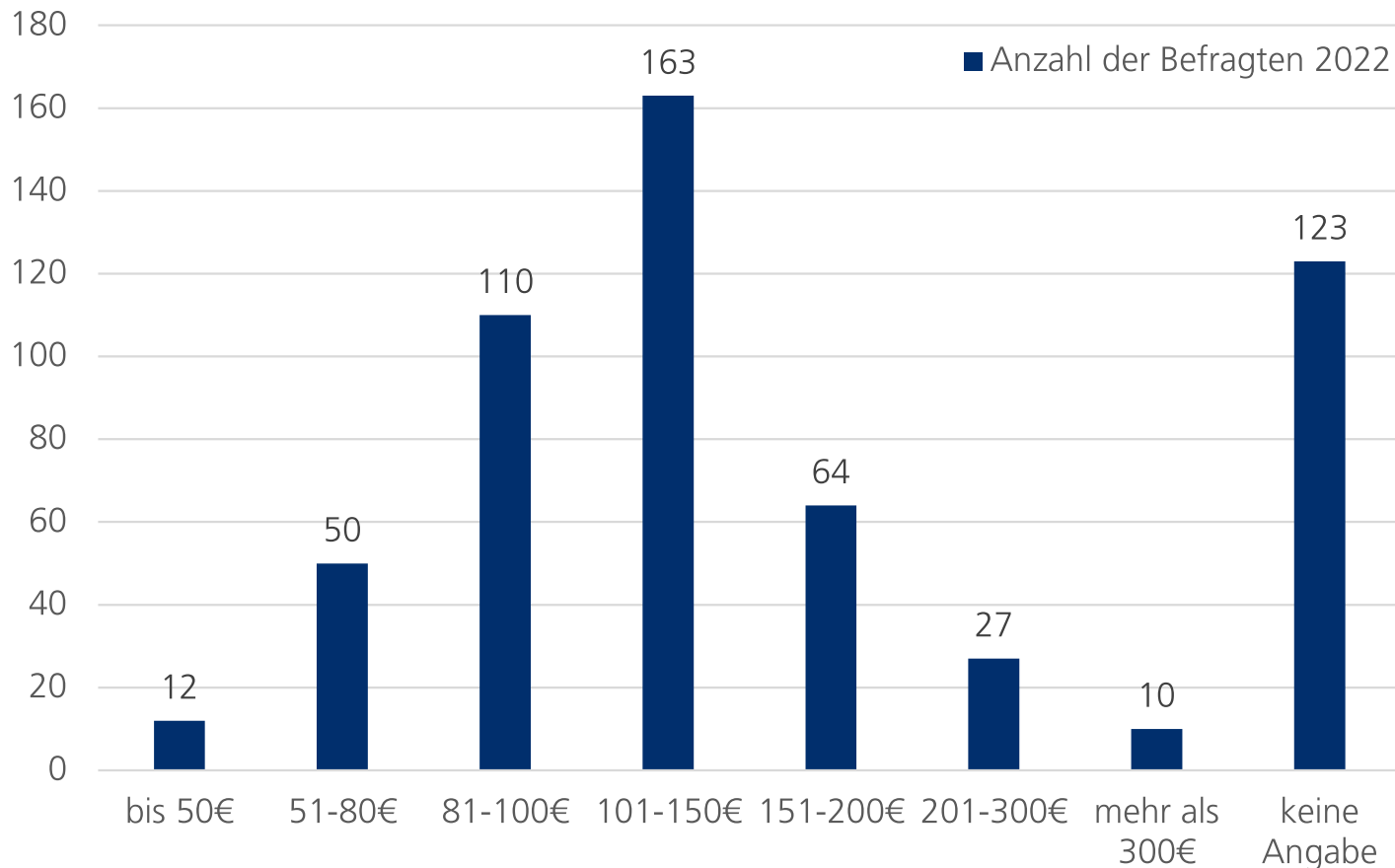


Der mittlere Stundensatz, wenn das Coaching vom Unternehmen bezahlt wird, beträgt 185,69€. Etwa 30% der befragten Coaches liegen über diesem Honorarsatz.

n (2022) = 559

Stundensatz, privat bezahlt.

Wie viel kostet Ihre Coaching-Stunde (€ für 60 min. ohne MwSt.)?

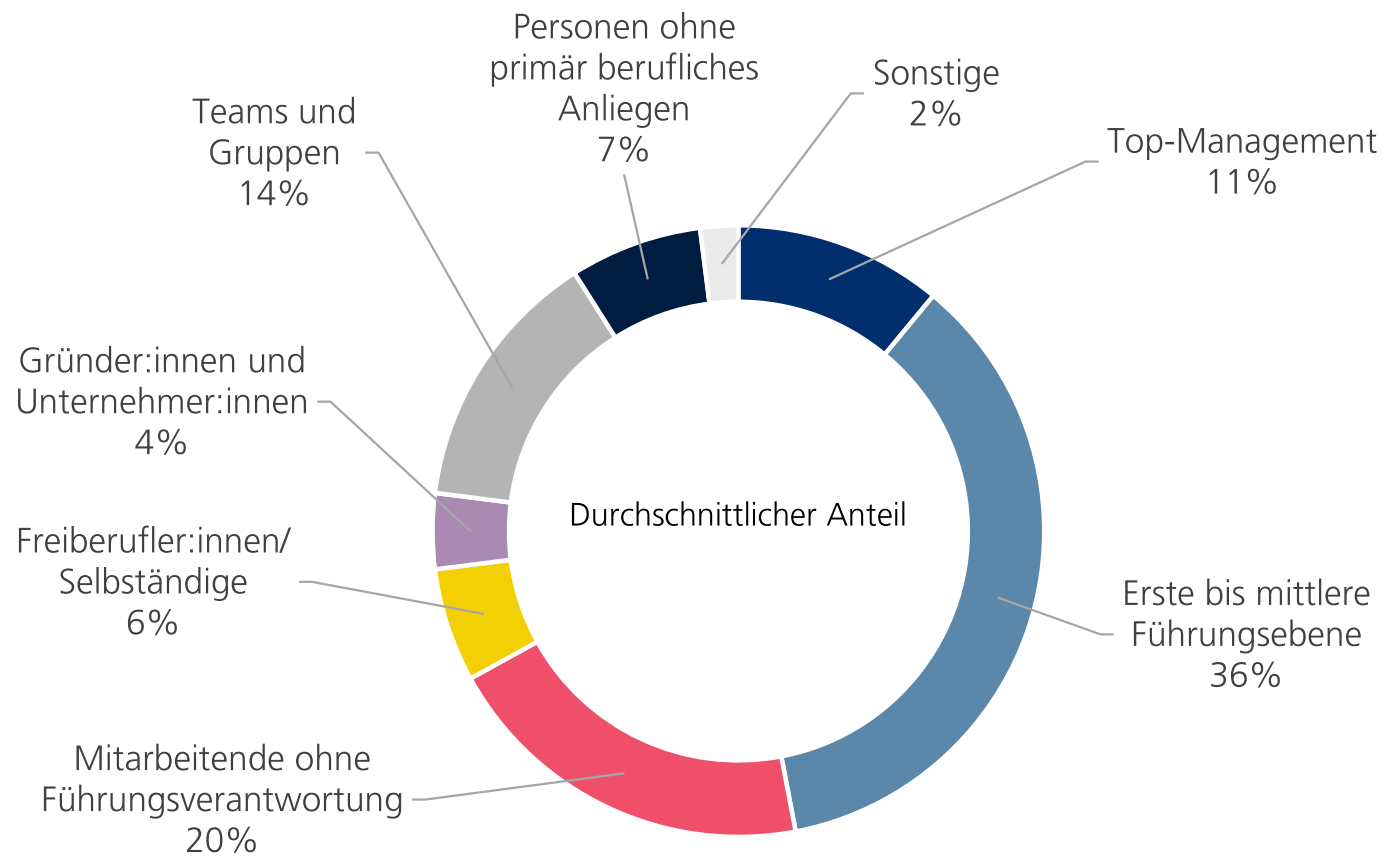


Der mittlere Stundensatz, wenn das Coaching privat bezahlt wird, beträgt 133,32€. Etwa 18% der befragten Coaches liegen über diesem Honorarsatz.

n (2022) = 559

Zielgruppen.

Welchen Anteil haben folgende Zielgruppen an Ihrem Coaching?



Die wichtigste Coaching-Zielgruppe für die Befragten ist die erste bis mittlere Führungsebene. Gründer:innen, Unternehmer:innen. Freiberufler:innen und Selbständige stellen im Schnitt nur 10% der Zielgruppe dar.

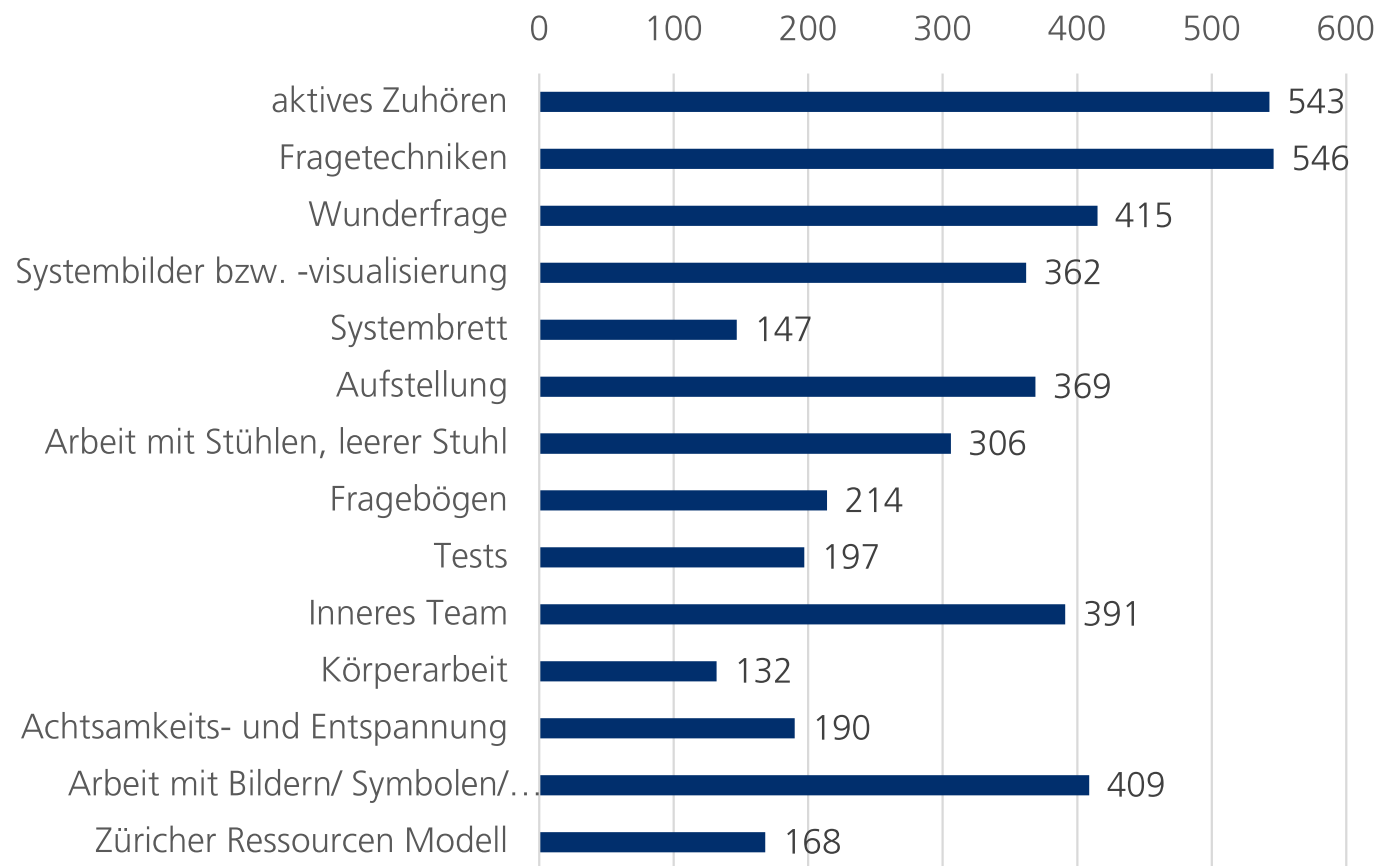
n (2022) = 559

Methodeneinsatz im Coaching

Angewandte Methoden.

Teil 1

Welche Methoden nutzen Sie im Coaching? (Mehrfachauswahl möglich)



■ Anzahl der Befragten 2022

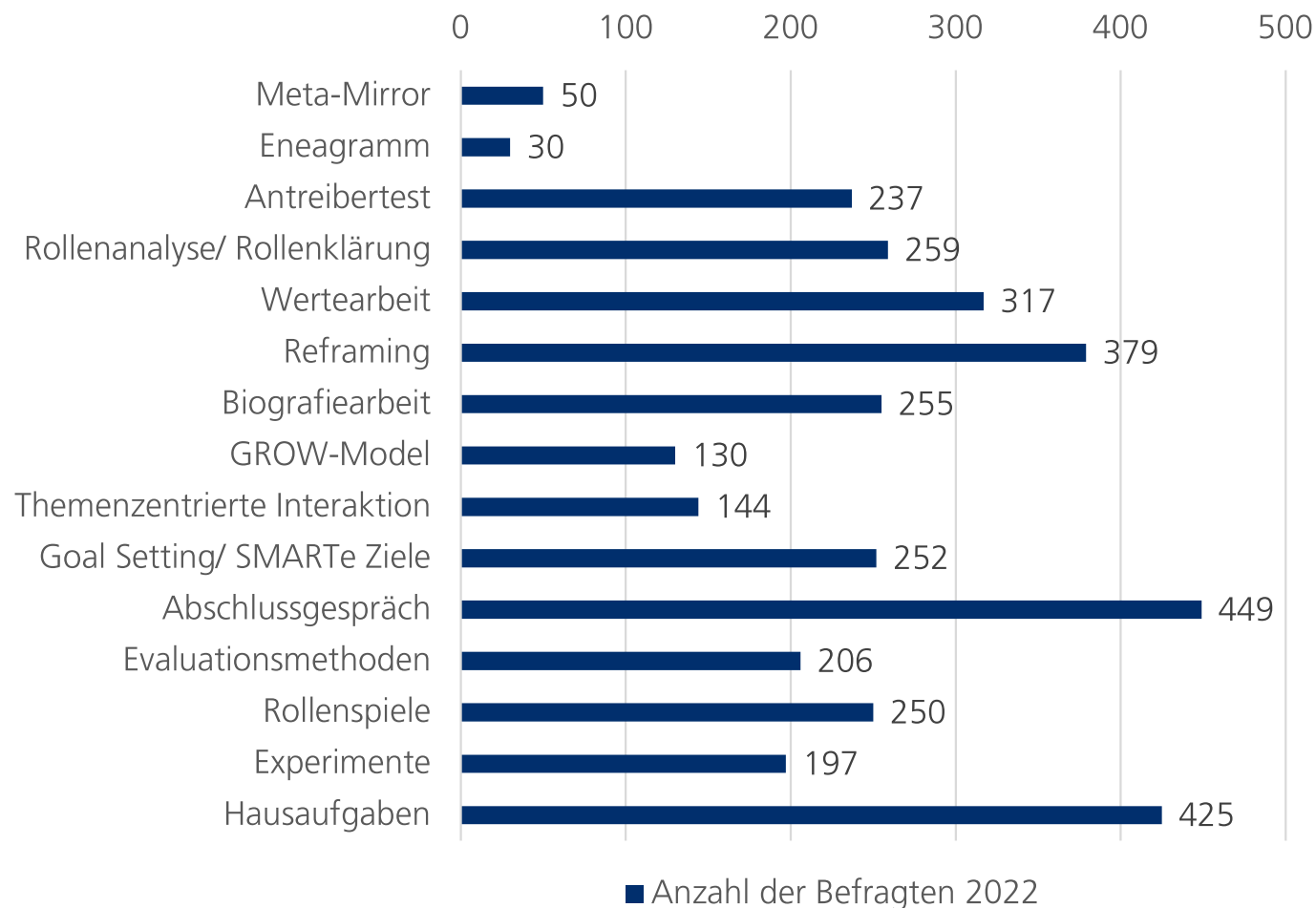
n (2022) = 559

Die mit Abstand am meisten genannten angewandten Methoden sind aktives Zuhören und Fragetechniken.

Angewandte Methoden.

Teil 2

Welche Methoden nutzen Sie im Coaching? (Mehrfachauswahl möglich)



Nach den Fragetechniken und dem aktiven Zuhören, wurde am häufigsten das Abschlussgespräch, das Arbeiten mit Hausaufgaben, das Anwenden von Reframing, die Wunderfrage, die Arbeit mit Bildern und Metaphern sowie mit Aufstellungsmethoden angegeben.

n (2022) = 559

Rechtlicher Hinweis

Die Ergebnisse der Coaching-Umfrage sind ausschließlich für die persönlich Nutzung bestimmt und freigegeben. Ausdrücklich erlaubt ist die Nutzung der Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit an einer Hochschule. Eine darüber hinausgehende weitere Veröffentlichung (print oder digital) oder jede Form der kommerziellen Nutzung sind nicht erlaubt. Ausnahmen müssen durch PD Dr. Thomas Bachmann, artop GmbH – Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin ausdrücklich genehmigt werden.